

TTC Tuttlingen I – DJK Sportbund Stuttgart

21.11.2010

6 : 9

(mas) Rückschlag für den Tischtennis-Verbandsligisten TTC Tuttlingen: Im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten DJK Sportbund Stuttgart unterlagen die Blau-Weißen mit 6:9. Die Tuttlinger verschliefen den Start vollständig, so dass bereits nach einer halben Stunde eine Vorentscheidung zu Gunsten der Landeshauptstädter gefallen war.

Beide Mannschaften mussten mit Ersatz antreten: Die Tuttlinger hatten auf den erkrankten Volker Schneider zu verzichten, die Stuttgarter auf ihre Nummer eins, Christian Back. Rasch zeigte sich, dass die Gäste den Ausfall besser kompensieren konnten. Durch die Umstellung der Doppel war die Tuttlinger Doppelstärke der letzten Wochen plötzlich wie weggeblasen: So unterlagen Detlef Stickle/Marian Pudimat überraschend gegen Sönke Loitz/Tim Kimmerle. Niki Schärre und Thomas Fader erreichten gegen das Doppel eins der Gäste zwar den fünften Satz, waren dort aber beim 4:11 letztlich chancenlos. Als auch Sebastian Fader/Andreas Kohler ihr Doppel verloren, stand es 0:3 – und die Aussichten, das Spiel noch zu drehen, waren gegen die starken Gäste auf ein Minimum geschrumpft.

Doch das vordere Paarkreuz sorgte für neue Hoffnung. Detlef Stickle ließ mit seinem sicheren Spiel Sönke Loitz fast verzweifeln. Als Geburtstagskind Marian Pudimat mit seinem starken Blockspiel in der Folge Daniel Kieninger bezwang, schien die Partie auf einmal wieder offen zu sein. Doch damit war die Aufholjagd zunächst beendet: Niki Schärre wirkte im Spiel Siegfried Schweiss sehr unkonzentriert, was sich unter anderem in einer Serie von Fehlaußschlägen zeigte. Die Folge: eine etwas überraschende 1:3-Niederlage des Schweizlers. Nicht besser erging es Sebastian Fader: Im Spiel gegen Tim Kimmerle verschlief der Student aus Freiburg alle Satzanfänge, so dass am Ende eine recht deutliche Niederlage stand.

Auch das hintere Paarkreuz der Gastgeber vermochte an diesem Tag keine Wende einzuleiten. Thomas Fader zeigte gegen René Steffens zwar eine gute Leistung, musste sich aber denkbar knapp mit 9:11 im fünften Satz geschlagen geben. Andreas Kohler begann gegen Eberhard Koning ordentlich, verlor dann aber vollkommen den Faden. Beim Zwischenstand von 2:7 erfolgte dann aber eine Reaktion der Tuttlinger: Erneut präsentierte sich das vordere Paarkreuz in glänzender Spiellaune. Im Gleichschritt kamen Stickle und Pudimat zu beeindruckenden Viersatzsiegen. Eine Wende bedeuteten diese drei Siege in Folge freilich nicht mehr, obwohl Thomas Fader beim Stand von 5:8 sein Spiel gegen Koning gewinnen konnten. Niederlagen von Sebastian Fader und Andreas Kohler besiegelten die Niederlage der Tuttlinger, die sich damit zunächst einmal aus der Spitzengruppe verabschiedet haben.

Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickle/Marian Pudimat – Sönke Loitz/Tim Kimmerle 1:3 (11:9, 5:11, 5:11, 9:11); Niki Schärre/Thomas Fader – Daniel Kieninger/Eberhard Koning 2:3 (11:9, 8:11, 11:9, 4:11, 4:11); Sebastian Fader/Andreas Kohler – Siegfried Schweiss/René Steffens 1:3 (4:11, 8:11, 11:6, 6:11); Stickle – Loitz 3:0 (12:10, 11:7, 11:6); Pudimat – Kieninger 3:0 (11:9, 11:8, 11:9); Schärre – Schweiss 1:3 (6:11, 11:5, 6:11, 10:12); S. Fader – Kimmerle 0:3 (8:11, 7:11, 2:11); Th. Fader – Steffens 2:3 (11:8, 9:11, 11:5, 9:11, 9:11); Kohler – Koning 0:3 (10:12, 2:11, 3:11); Stickle – Kieninger 3:1 (11:5, 7:11, 11:5, 11:7); Pudimat – Loitz 3:1 (11:9, 3:11, 11:8, 11:8); Schärre – Kimmerle 3:1 (11:8, 6:11, 11:6, 11:5); S. Fader – Schweiss 1:3 (11:7, 9:11, 2:11, 4:11); Th. Fader – Koning 3:1 (7:11, 11:7, 11:2, 11:5); Kohler – Steffens 0:3 (7:11, 4:11, 10:12).